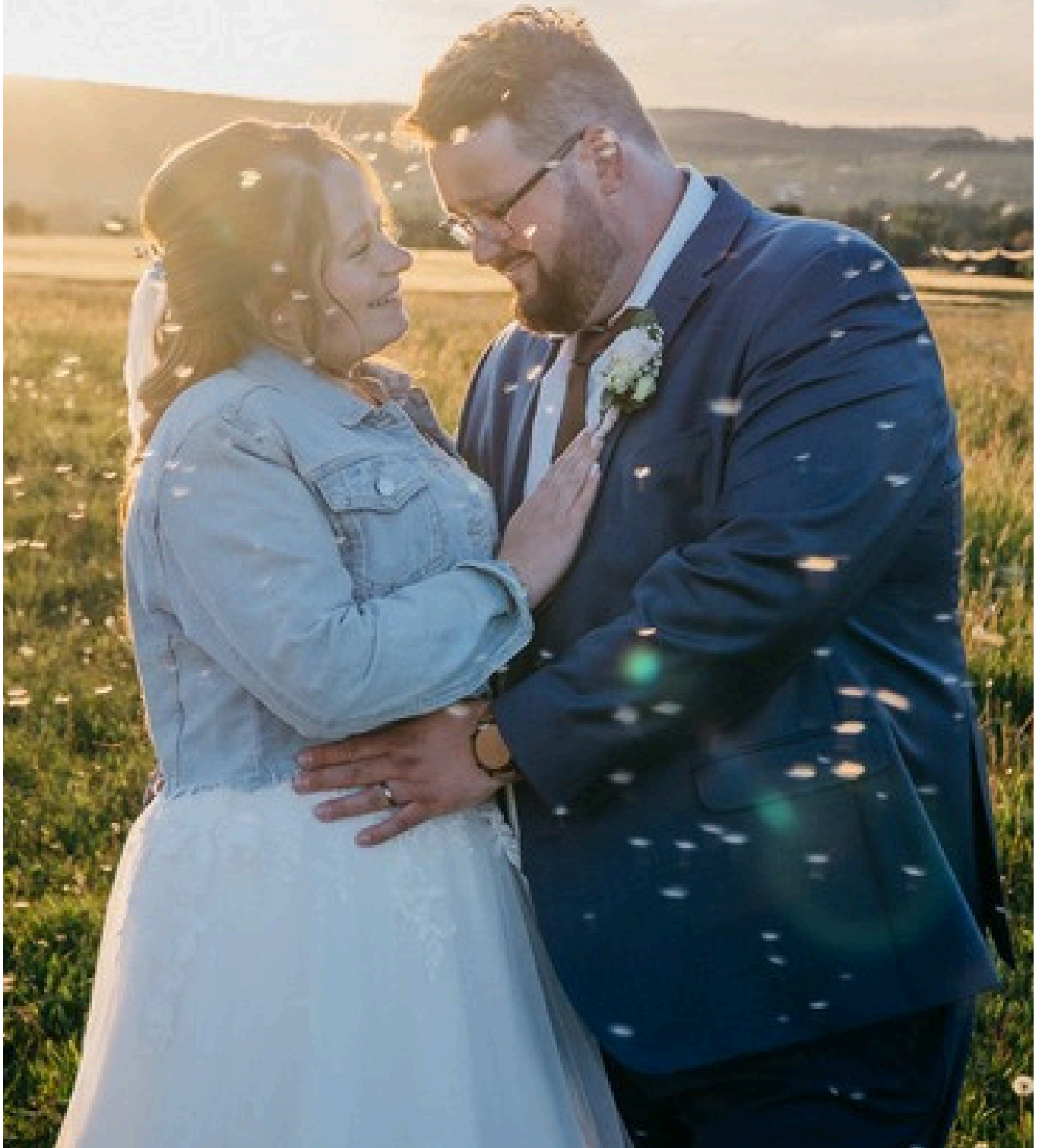


# Wedding GUIDE







... echte, unverfälschte

MOMENTE

voller EMOTIONEN

die am Ende eines Tages wirklich zählen ...



Euer großer Tag steht vor der Tür und wir sind glücklich, dabei sein zu dürfen. Um euch entspannt darauf vorzubereiten und euch schon im Vorfeld mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, haben wir diesen Wedding Guide erstellt. Er soll euch einfach ein paar Tipps an die Hand geben, damit der Tag für euch und eure Gäste so entspannt, wie möglich ist. Unser Ansinnen ist es, unsere über die Jahre gesammelten Erfahrungen mit euch zu teilen und euch vielleicht bei der ein oder anderen auftretenden Frage zu inspirieren. Das alles hier soll kein Muss als vielmehr ein Kann sein.

Wenn ihr Fragen habt, freuen wir uns, von euch zu hören! Viel Spaß beim Lesen!

*Jens & Nora*



# Der Anzug

Die Auswahl ist groß, der Trend im ständigen Wandel. Ob Krawatte oder Fliege, ob blauer Anzug oder brauner. Weit gefehlt, wer denkt, der Mann hätte es leichter als die Frau bei der Auswahl der Hochzeitsrobe. Wirklich wichtig ist, dass du dich in deinem Anzug wohl und nicht verkleidet fühlst. Denn, tust du das nicht, strahlst du Unbehagen aus – beim Ja-Wort, bei der Rede, auf den Fotos. Hochzeitsanzug, Smoking, du hast die Wahl.

Für den Smoking solltest du wissen, dass dieser erst nach 18.00 Uhr getragen wird. Das heißt, wenn dir der Knigge dazu nicht egal ist, solltest du am Vormittag und Nachmittag einen Anzug tragen und dich für den Abend umziehen.





## Wichtiger Tipp

**Embrace** – Du bist schön, so wie du bist! Egal, ob da ein paar Kilos zu viel sind. Dein zukünftige/r Mann/Frau, deine Familie und deine Freunde lieben dich so, wie du bist, vielleicht auch gerade deswegen. Und du solltest das auch! Embrace – Du bist schön, so heißt auch der Film von Taryn Brumfitt und Nora Tschirner – schau doch mal rein.



## Das Kleid

Das Hochzeitskleid ist für viele Bräute eines der großen Highlights neben der eigentlichen Eheschließung. Unverzichtbar ist hier eine Beratung, die sowohl professionell als auch ehrlich ist. Brautkleider gibt es in jeder Preisklasse. Also lass dich auf das Abenteuer Anprobe ein, denn nichts ist trauriger, als wenn du nach der Hochzeit unzufrieden bist, weil du glaubst, das falsche Kleid getragen zu haben. Zu eng, zu steif, zu lang, ... Versuche etwas zu finden, in dem du DU sein kannst, denn auch dir sieht man an, wenn du unzufrieden bist oder zu viel rumzupfst.



## Getting Ready

Den Momenten vor der Hochzeit, bevor ihr euch das erste Mal gegenübersteht, wohnt ein unglaublicher Zauber inne. Jeder für sich seid ihr aufgereggt, konzentriert, leicht reizbar, emotional, ihr ruht in euch und doch könnte euch auch alles aus der Fassung bringen.

Für uns sind das einzigartige Momente, die wir euch natürlich nicht vorenthalten wollen.

Bei unseren Reportagen beginnen wir meistens so, dass wir die letzten Minuten des Brautstylings aufnehmen und dabei sind, wenn das Kleid angezogen wird.



Der zeitliche Rahmen sollte es auch noch ermöglichen Detailbilder zu machen – vom Kleid, den Schuhen, Schmuck, Accessoires.

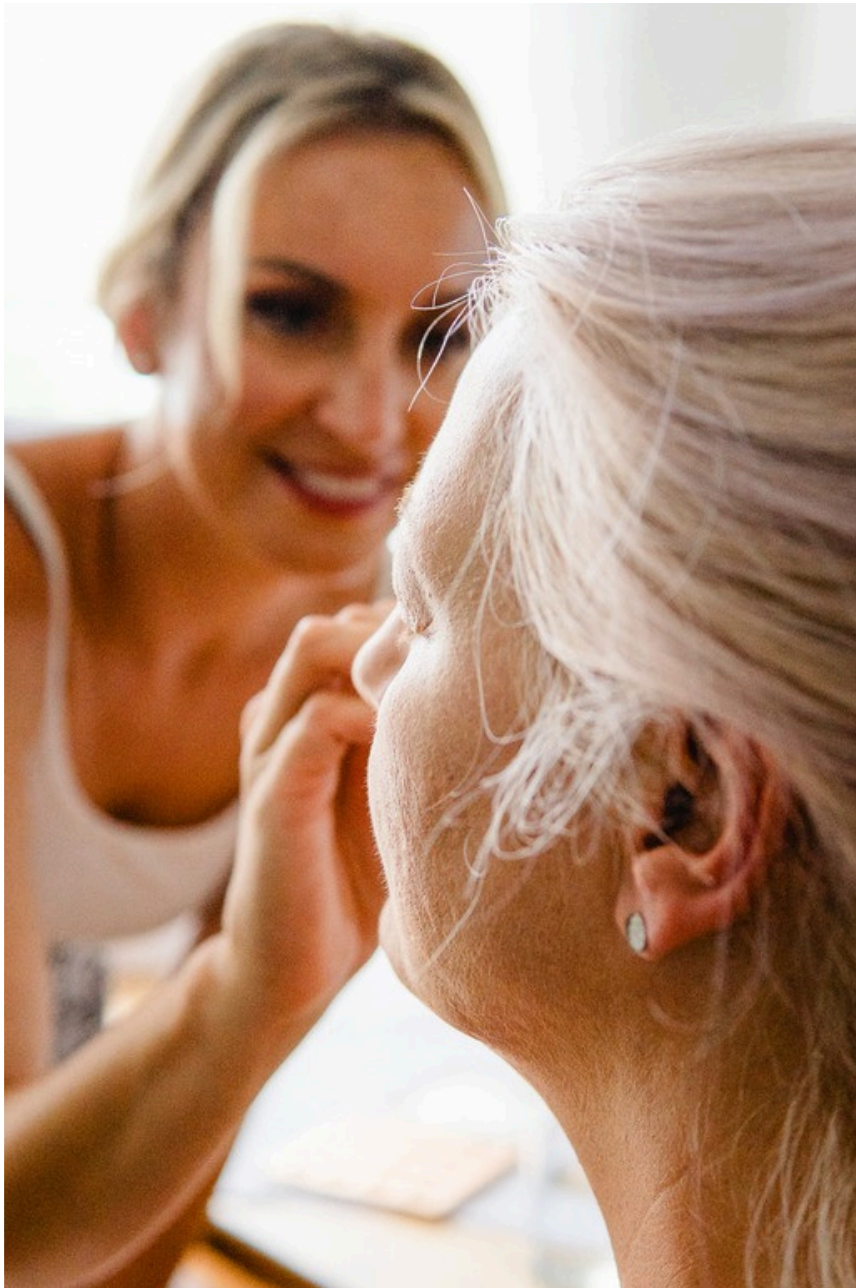
Wenn räumlich möglich, ist einer von uns parallel beim Ankleiden des Bräutigams dabei. Gern machen wir hier auch ein paar Fotos von euren Einladungen, Gastgeschenken, persönlichen Gegenständen, den Eheversprechen, Liebesbriefen, ... Sagt uns einfach im Vorfeld, was ihr gern haben möchtet und haltet die Sachen für uns bereit. Bevor ihr nach dem Ankleiden aufbrecht, nehmt euch bitte fünf bis zehn Minuten Zeit zum Fotos machen. Jetzt sitzt alles perfekt, der Lippenstift ist frisch und noch nicht auf den Lippen des/r Liebsten verteilt, jede Strähne liegt wie gestylt und die Fliege sitzt noch gerade. Bevor die Freudentränen Nachpudern verlangen, drücken wir den Auslöser ;).

Über den genauen Ablauf sprechen wir uns im Vorfeld mit euch ab.



# Haare und Make-Up

Auch für euer Styling empfehlen wir euch Profis. Gönnst euch einen Tag, der entspannt startet, weil ihr euch in geübte Hände begeben. Für die Braut: Mit deinem Stylingteam vorab schon einmal einen Probetermin zu machen, ist eine hervorragende Idee. Die Wunschfrisur im Vorfeld auszuprobieren und das perfekte Make-Up zu finden, erspart dir am Tag der Hochzeit viel Stress, denn meist wird es zeitlich knapp, wenn nicht alles beim ersten Mal klappt.





Für den Bräutigam: Genauso solltest du als Bräutigam dein Styling im Vorfeld klarmachen, denn ein fescher Haarschnitt anlässlich der Hochzeit sollte immer ein paar Tage her sein und an eurem großen Tag nur noch aufgefrischt werden.



## Wichtiger Tipp

Macht Fotos von den Pro-  
befrisuren und -stylings. Das  
schafft für euren großen Tag die  
Sicherheit, dass alles so wird, wie  
ihr euch das vorstellt.





# Getting Ready Location



Ideale Orte um sich fertig zu machen sind helle Räume, egal ob bei euch zu Hause oder im Hotel.

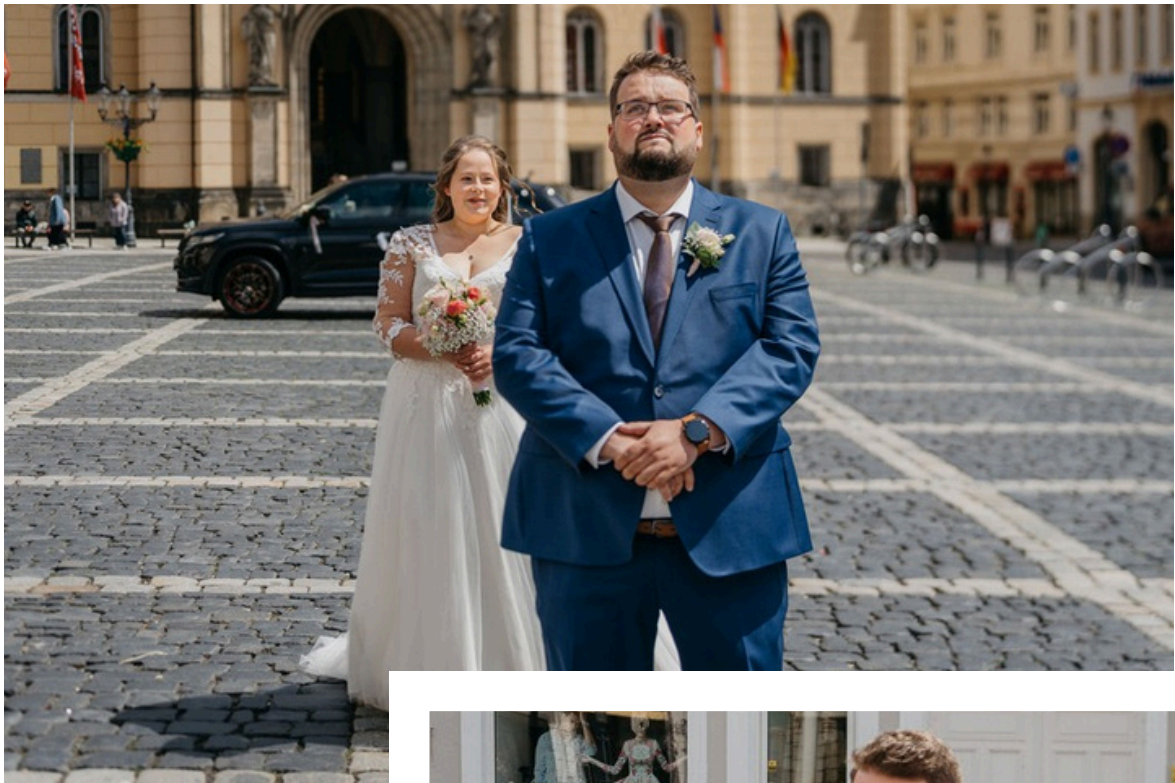
Wenn ihr euch ein Zimmer aussuchen könnt, wählt eines, was nicht unbedingt in knalligen Farben gehalten ist oder in dem viele (fixe) Möbel stehen. Gut vorbereitet seid ihr, wenn alle großen Gebrauchsgegenstände, die anderswo verstaut werden können, aus dem Sichtfeld verschwunden sind. Viel Platz und wenig Herumliegendes erspart uns und euch viel Zeit und sorgt auf den Fotos für Wohlfühlstimmung.



## First Look

Als „First Look“ wird der Moment bezeichnet, in dem sich das zukünftige Ehepaar das erste Mal in voller Pracht sieht. Das kann beim Einzug sein, so dass euer Zusammentreffen vor euren Gästen stattfindet oder aber beim Paarshooting vor der Zeremonie. Sich diesen Moment privater und intimer zu halten, wird immer beliebter. Solltet ihr euch also vor der Zeremonie sehen „müssen“ (z. B. wegen eines Paarshootings oder weil ihr gemeinsam einziehen wollt), bietet es sich an, diese, eure erste Begegnung nach dem Getting Ready, ganz besonders zu gestalten.

Wir helfen euch gern bei der „Inszenierung“ eures First Looks.



## Wichtiger Tipp

Der First Look ist meist ein wirklich sehr emotionaler Moment und je privater, desto besser. Wobei auch nicht ganz so privat durchaus seinen Reiz haben kann



# Einzug und Auszug

Es gibt eigentlich nichts zu sagen dazu, außer: Gaaaanz viel Abstand und gaaaanz laaaangsaaaaam! Der Abstand hat einfach damit zu tun, dass wir euch beim Einzug natürlich auch im Ganzen fotografieren wollen. Wenn ihr nur zwei Meter hinter eurem Pfarrer/eurer Pfarrerin lauft, wird das für uns schwierig. Deswegen: haltet Abstand! Unsere Erfahrungen bei kirchlichen Trauungen haben auch gezeigt, dass der/die Pfarrer/in gern wartet, wenn das Brautpaar mehr Abstand hält. Daher ist unsere Empfehlung, redet vorher mit ihm/ihr und erklärt, dass ihr den Abstand bewusst haltet. Nur so ist auch vom Einzug und Auszug eine intimere Aufnahme möglich.





# Trauung + Zeremonie

Die Eheschließung / Trauung bzw. Zeremonie ist der Moment des Tages, auf den ihr lange Zeit hingefiebert habt. All das, was ihr im Detail über Wochen und Monate geplant habt, tragt ihr in diesem Moment mit euch, all eure Liebe, all euer Gefühl, euer Herz. Ihr seid sicher aufgeregt. Für uns entstehen während der Zeremonie die schönsten Bilder – intim, bewegend, einzigartig. Hier sind drei Tipps für euch:





Nicht in die Kamera schauen Wir sind für euch dabei, um diese wundervollen Momente zu dokumentieren. Es ist nicht notwendig, dass ihr direkt in die Kamera blickt. Es ist nicht schlimm, wenn unsere Blicke sich treffen, so von Objektiv zu Auge, aber ihr dürft uns jetzt mal getrost ignorieren!

## Tipp I

Den Gefühlen freien Lauf lassen Andächtig und nachdenklich während der Andacht ist selbstverständlich, aber vergesst nicht, warum ihr da sitzt und, dass eurer Liebe Freude und Glück innewohnt. Ihr dürft lächeln, ihr dürft euch schmeichelnd in die Augen blicken, Freudentränen, Händchenhalten, alles erlaubt. Lasst euren Gefühlen freien Lauf!

## Tipp II

Offener Ringtausch Ganz häufig erleben wir, dass es beim Ringtausch eng wird und jeder etwas sehen will. Für euch ist dieser Moment vielleicht schwierig, weil ihr allen gerecht werden wollt. Es ist keine schlechte Idee, den Ringtausch Nasenspitze zu Nasenspitze durchzuführen. Damit habt ihr alles rausgeholt, was möglich ist, umso viele Menschen, wie möglich teilhaben zu lassen. Ein wenig kommt es natürlich auch auf die räumlichen Gegebenheiten an. Am besten unterhalten wir uns am Tag eurer Hochzeit noch einmal ganz kurz darüber.

## Tipp III



## Bonus Tipp

Genießt euren Kuss laaaaange!  
Damit es auch ganz sicher niemand  
verpasst und ihr ihn euch dann  
immer wieder auf euren Fotos  
ansehen könnt.

# Glückwünsche und Gratulationen

Die Gratulationen der Gäste sind abhängig von eurem Tagesplan. Solltet ihr eine große Hochzeit planen und mit vielen Gästen rechnen, macht euch bewusst, dass ihr ca. eine Minute pro Gastfamilie rechnen müsst. Das heißt bei 60 Gästen ungefähr 30 Minuten. Kommuniziert im Vorfeld eurer Trauung / Eheschließung (über die Einladung), wann Gratulationen erfolgen sollen oder weist eure Gäste nach der Zeremonie darauf hin. Wichtig zu wissen: Gratulieren löst einen Dominoeffekt aus, wenn einer anfängt, kommt unmittelbar der Nächste und die Schlange stellt sich direkt dahinter auf...

Werden während der Gratulationen Geschenke überreicht, ist es hilfreich, für einen Tisch zu sorgen und vielleicht die Trauzeugen ein wenig einzuspannen, die euch die Präsente abnehmen und platzieren. Bei der Frage nach dem WO ihr euch aufstellen sollt, helfen wir euch am Tag sehr gern und suchen den perfekten Ort, damit eure Gäste nicht in der sengenden Hitze stehen und wir tolles Licht für eure Fotos haben.

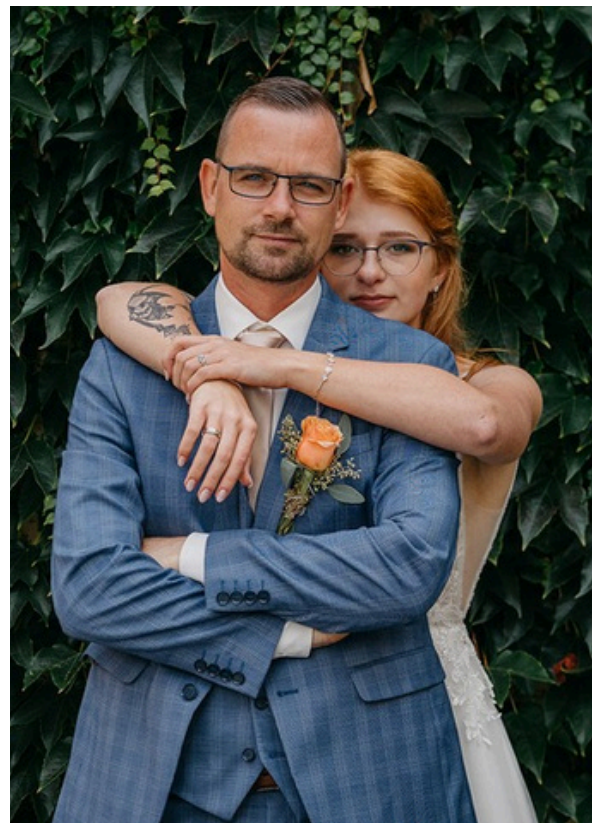




# Paarschooting

Die erste große Aufregung liegt hinter euch, vielleicht habt ihr schon den ersten Snack zu euch und Geschenke und Gratulationen entgegen genommen. Vielleicht liegt auch all das und viel mehr noch vor euch. Es ist euer großer Tag und mit dem Paarshoot bringen wir euch ein klein wenig „Erholung“ und Ruhe zurück.

Ein wenig Besinnung auf euch Zwei! Wir lieben es, natürliche Fotos zu machen, die dabei den Kern wiedergeben, nämlich euch und euer Gefühl. Wir lieben es, euch in Momenten zu fotografieren, die nicht gestellt wirken und für euch an diesem spannenden Tag auch ein wenig intim sind.





Quality-Time für euch: Das Paarshooting ist die perfekt Möglichkeit, an einem Tag, an dem sich alles um euch dreht, kurz abzuschalten und ganz für euch zu sein. Ein wenig Zweisamkeit (fast) an einem Tag unter Menschen.

# Der beste Ort



... kann überall sein: der Park neben eurer Location, der Ort, an dem ihr euch das erste Mal getroffen habt, eure Lieblingskneipe, eure Heimatstadt. Euren Wünschen sind hier nur insofern Grenzen gesetzt, als das der Ort gut und schnell erreichbar sein muss und eventuelle Vorabsprachen durch euch oder uns erfolgen.





Von Vorteil ist es, wenn wir im Vorfeld die Möglichkeit haben, die Gegend vor der Hochzeit zu sehen und ihr Vorstellungen habt, was ihr sehen wollt, auf euren Fotos. Macht euch ein paar Gedanken, was ihr euch wünscht. Fragt auch gern mal nach, was wir schon gemacht haben.

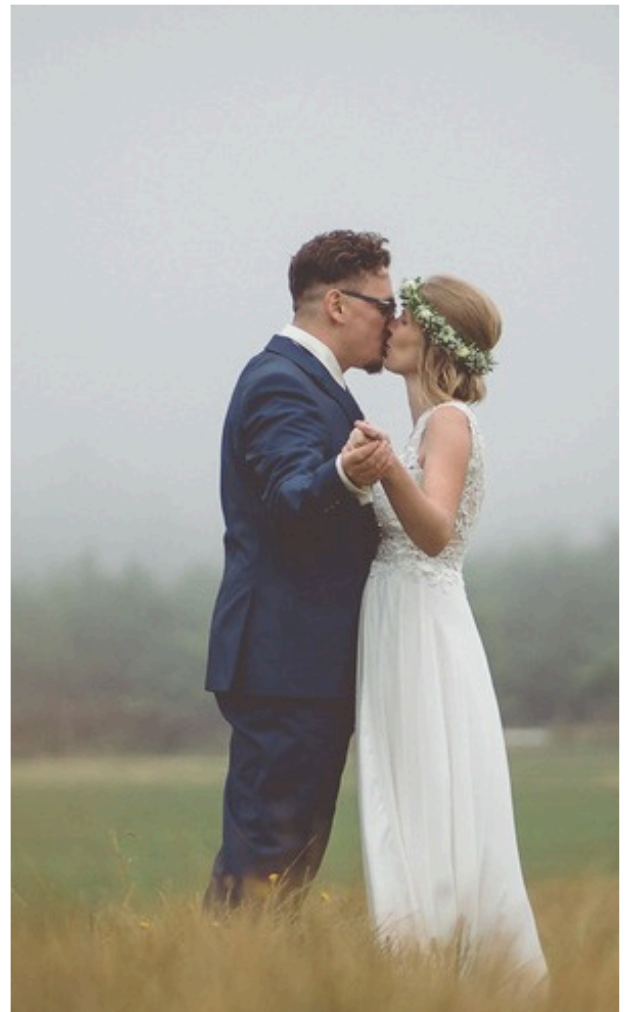
## Bonus Tipp

Alte Mauern, Ruinen, Wald, Wiese, Felder, Wasser (zieht Menschen immer an und ist besonders kurz vor Sonnenuntergang und kurz danach ideal zum Shooten), lost places oder eben die Hüpfburg ;)

# Die beste Zeit

Die beste Zeit dafür aus fotografischer Sicht sind die Morgenstunden, bevor die Sonne richtig aufgegangen ist oder die Abendstunden, Sonnenuntergang oder Dämmerung, weil das Licht für Fotos am schönsten ist. Natürlich sollt ihr für die Fotos nicht eure gesamte Planung auf den Kopf stellen, allerdings empfehlen wir, sollte das Shooting über den frühen bis späten Nachmittag stattfinden, dass wir das Paarshooting dann im Schatten durchführen (unter Bäumen, im Park, Indoor) und ihr euch ca. eine halbe Stunde während des Abendessens einplant, in der wir noch einmal „verschwinden“.







## Das beste Wetter

... ist sonnig, mit leichten Schleierwölkchen und nicht zu heiß. Aber, wie es mit allem ist, kann natürlich auch das Wetter mal einen schlechten Tag haben. Grundsätzlich: macht euch deswegen nicht fertig. Wir haben mal gehört, dass Regen, Sturm und Gewitter zum Hochzeitstag sehr gute Zeichen für eure Ehe sind (das können wir übrigens aus eigener Erfahrung bestätigen :)).

Und egal, was passiert, wir shooten trotzdem. Ein Shooting im Platzregen kann auch etwas für sich haben. Wenn die Vorhersagen durchwachsen sind, organisiert euch Regenschirme (gern in neutralen Farben – weiß, schwarz, beige, grau – oder aber auch knallbunt – das kommt ein bisschen auf euch an).

Macht euch vielleicht schon ein paar Gedanken zu einer Indoorlocation (Hotelzimmer, Halle, Entree des Hotels, Café, Bar) denkt dabei auch immer darüber nach, was ihr mit euren Bildern erzählen wollt.





## Der Hochzeitstanz

Ein ganz besonderes Highlight ist der Hochzeitstanz. Zeitlich eröffnet er die Party und wird meist vom DJ oder der Band angekündigt. Um diesen intimen Moment noch etwas emotionaler zu machen, empfehlen wir, dass die Gäste sich von ihren Plätzen erheben und sich um euch herum aufstellen. Mit Wunderkerzen und besonderem Licht wird die Stimmung weiter angehoben.





## Bonus Tipp

Ihr seid keine geborenen Tänzer? Macht nichts. Ein langsames Lied und ein wenig hin und her wiegen, je persönlicher und emotionaler ihr eure Musik wählt, desto einzigartiger wird euer Tanz auch für die Gäste, denn wir haben alle schon bei Johnny und Baby geschmachtet als Patrick Swayze seiner Francis „And I owe it all to you“ ins Gesicht sang. Genießt den Song. Der Moment überstrahlt alles, auch kleine Tanzpatzer.

# ... und noch mehr Tipps

Wenn ihr an einem bestimmten Punkt eurer Hochzeitsplanung angekommen seid, ist es ganz wichtig und hilfreich, sich von weiteren Inspirationsquellen fernzuhalten. Über einen langen Zeitraum gesehen, wird sich euer Geschmack verändern. Ist dann aber schon das Meiste fertig, schaden weitere Ideen und Inspirationen mehr als das sie helfen. Und noch etwas: Es ist EURE Hochzeit! Bewertet andere Meinungen nicht über und richtet euren Tag nicht nach den Prämissen anderer Leute aus, wenn sie euch missfallen.

## ... der Wichtigste überhaupt

## ... Traditionen

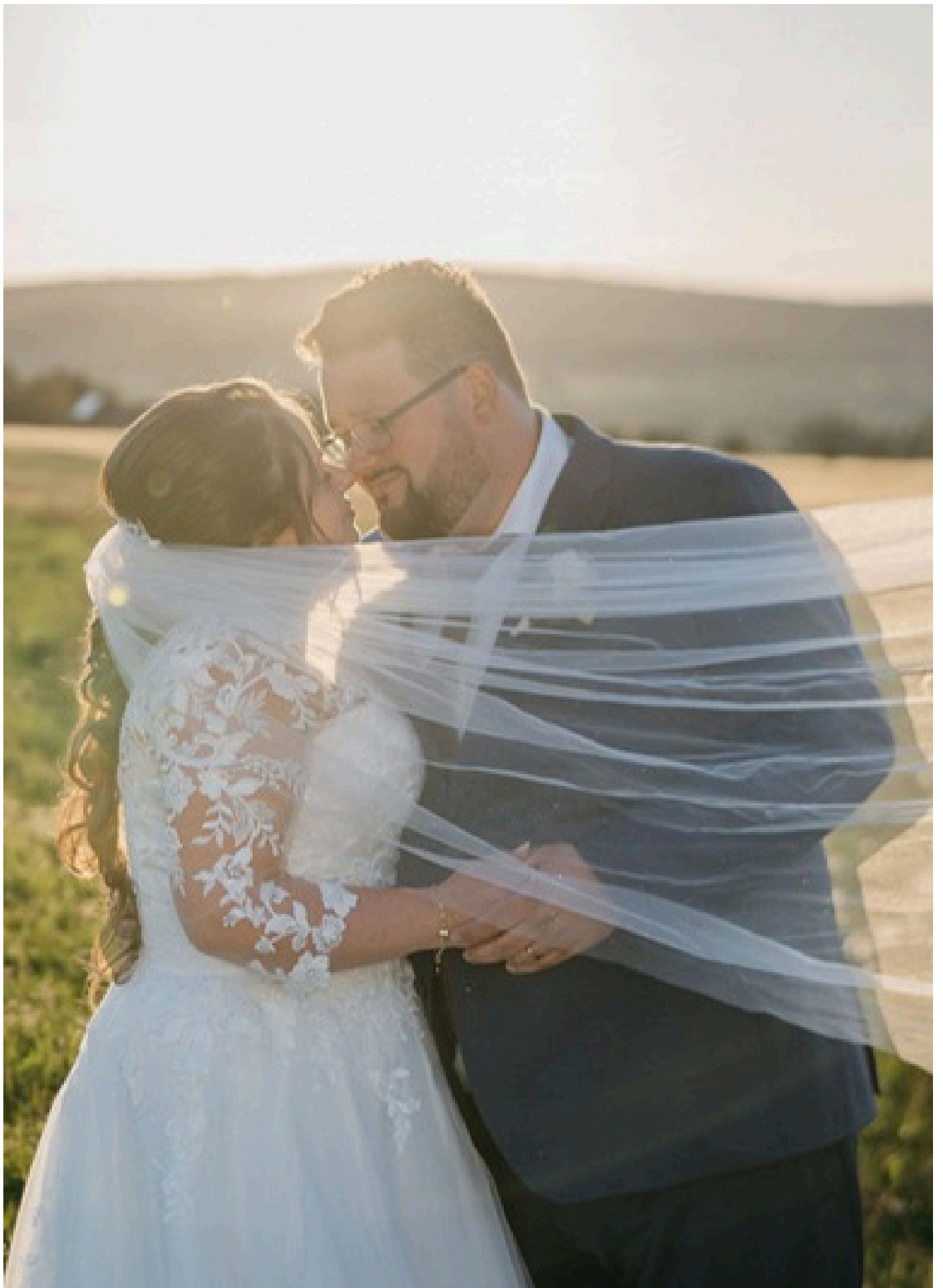
Traditionen rund um das Thema Heiraten gibt es viele. Namenswahl oder Brautentführung, Holzstammsägen und ähnliche Spielchen sind Geschmackssache und jedem selbst überlassen. Lasst euch nicht verunsichern, weil euch jemand einredet, dass dies und jenes zu einer „richtigen“ Hochzeit dazu gehört. Zu eurer Hochzeit gehört nur das, was ihr gut findet. Es ist euer Tag, EUER Tag! Der Tag soll vor allem für euch der schönste im Leben werden und wenn ihr an diesem Tag keine Lust darauf habt, eineinhalb Stunden mit euren Onkeln und Vettern allein in einer Kneipe zu verharren, bis euer Bräutigam euch gefunden hat, dann ist das so! Kommuniziert mit euren Trauzeugen, was ein No-Go für euch ist. Dabei geht es nicht um inhaltliche Details als vielmehr darum, anzusprechen, ob ihr einen Kugelschreiber in eine Flasche einführen wollt oder nicht ;).

Bei Beiträgen und Reden von euch oder euren Gästen sollte immer im Hinterkopf behalten werden, dass alle Gäste zu diesem Zeitpunkt bereits als Zuhörer gefragt waren (Eheschließung/ Trauung). Für Reden empfiehlt sich 3 bis 5 Minuten nicht zu überschreiten. Das sind in etwa 120 geschriebene Wörter. Ganz nach dem Motto: In der Kürze liegt die Würze!

## ... Reden

## ... Einlagen

Vermeidet zu viele und zu lange Einlagen. Der Tag wird für alle anstrengend und um ausgelassen feiern zu können, braucht ihr kein Galaprogramm bringen. Auch hier: In der Kürze liegt die Würze!



## ... Einweg- kamas

Die Idee, durch Gäste noch ein paar Schnapshots machen zu lassen, ist sehr gut und zumeist auch sehr lustig. Allerdings haben wir leider selbst schon feststellen müssen, dass mitunter das Entwickeln der Bilder zum echten Ärgernis wird. Die Hälfte des Films ist schwarz, andere Bilder zu dunkel (trotz Blitz), wieder andere haben einen so starken Schleier, dass kaum etwas zu erkennen ist. Die Einmalkamas können bei normalen Lichtverhältnissen gute Bilder liefern, im Dunklen versagen sie allerdings auf ganzer Linie. Eine Alternative könnte sein, dass ihr euch von euren Gästen die schönsten Handybilder zusenden lasst. Verlost zum Beispiel einen Grillabend für das schönste Motiv der Feier. Wo sie bei den offiziellen Teilen eurer Hochzeit auf das Zücken des Handys verzichten sollen (siehe im Abschnitt „Unplugged Wedding und Nachhaltigkeit“), sind sie hier umso mehr gefragt.

Eine sehr einfache und günstige Möglichkeit am Abend einer Hochzeit eine wunderbare Lichtstimmung zu erzeugen, sind Lichterketten. Dies beschränkt sich nicht nur auf die Gartenparty oder Feier im Freien, sondern ist auch in Räumen eine wirklich gute Alternative schönes Licht zu zaubern. Mit einer Band oder einem DJ stehen euch außerdem viele Möglichkeiten für die perfekte Illumination offen. Sprecht euch mit ihnen einfach im Vorfeld zum Thema Licht ein bisschen ab. Kleiner Tipp am Rande: Als Fotografen raten wir davon ab, Laserpunkte zu setzen. Für das Auge sieht das erst einmal toll aus, auf euren Fotos wirkt es leider eher negativ. Zusätzlich sind Farbstrahler zum Beispiel in Magenta/Rot sehr dominant und für die digitale Kamera schwer richtig darzustellen, zudem wirken Hauttöne immer etwas sehr rosa und unnatürlich auf den Bildern.

## ... Illumination

## ... Organisation

Jeder, der schon einmal eine Hochzeit organisiert hat, weiß, wieviel Arbeit es macht und wie dankbar man für kleine Helfer ist, die einem ein wenig Ordnung ins Chaos bringen. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass sich über die Wochen so einiges ändert und man aufpassen muss, alles noch in den richtigen Zusammenhang zu bringen. Wir haben euch ein paar Listen online zur Verfügung gestellt, die euch bei den wichtigsten Dingen helfen sollen, vor allem dabei, bei der Planung und Organisation einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir stehen euch natürlich gern mit Rat und Tat zur Seite, auch über unser Fotografendasein hinaus. Folgende Liste stellen wir euch auf Anfrage gern zur Verfügung:





## Must-Haves für die Braut

- Make-Up Oil-Control
- Blotting Papers
- Haarspray
- Mundspray
- Deospray/ Parfum
- Pflaster/ Blasenpflaster
- Taschentücher
- Kopfschmerztabletten/  
sonst. Medikamente
- Ersatzstrumpfhose
- Nähset/ Sicherheitsnadeln
- Traubenzucker
- Tampons



## Must-Haves für den Bräutigam

- Krawatte/ Fliege
- Gürtel
- Armbanduhr
- Manschettenknöpfe
- Mundspray/ Deospray
- Parfum/ Aftershave
- Haargel
- Pflaster/ Blasenpflaster
- Taschentücher
- Kopfschmerztabletten/  
sonstige Medikamente
- Flachmann

# Ablauf des Hochzeitstages

Jede Hochzeit ist individuell, genau wie die Menschen, die sie feiern. So auch der Ablauf und die Gestaltung. Es gibt dabei kein richtig und kein falsch. Es ist euer Tag und ihr entscheidet, was das Schönste, Beste und Sinnvollste für eure Feier ist. Wir haben ein paar Vorschläge und Tipps vorbereitet, die euch ein wenig in der Ideenfindung helfen sollen. Außerdem wollen wir euch von unseren Erfahrungen profitieren lassen. Versteht also die kommenden Vorschläge nicht als Richtlinie, sondern eben lediglich als Vorschläge ;)



## Standesamt und Kirche (oder freie Trauung)

**I** Hier gibt es zum Einen die Variante „Alles in einem Aufwasch“. Was sich erst einmal stressig anhört, muss nicht immer in Chaos enden. Aus eigener Erfahrung können wir sagen: es funktioniert und zwar sehr gut. Mit ein wenig Organisationsgeschick ist das durchaus machbar.



Variante 2 ist zwei Feiern an verschiedenen Tagen. Viele Paare heiraten standesamtlich für sich und möchten die kirchliche Trauung oder aber auch eine freie Trauung nutzen, um ihre Liebsten um sich zu vereinen und mit ihnen gemeinsam zu feiern. Oder sie warten auf eine große Feier, weil zur standesamtlichen Eheschließung Nachwuchs unterwegs war oder noch gestillt wurde. Warum auch immer: Alles ist richtig. Der Zeitraum zwischen den Zeremonien ist euch überlassen und wenn es keine kirchliche Trauung sein und kein extra Redner organisiert werden soll, spannt eure Trauzeugen, Geschwister oder beste Freunde ein, euch ein paar schöne Worte zu schreiben und diese in feierlichem Rahmen vorzutragen.



Und dann wäre da noch die dritte Variante: ihr feiert über mehrere Tage. In manchen Ländern schon gang und gäbe, entschließen sich immer mehr Paare auch zu dieser Möglichkeit. Die standesamtliche Eheschließung erfolgt am Freitag, die Kerngesellschaft (Familie, Geschwister, Trauzeugen, enge Freunde) sind schon da, am Abend gesellen sich noch Tanten und Onkels, übrige Verwandte und Freunde dazu. Jetzt ist es an euch, zwei Familien zu einer zu machen und die ja zum Teil untereinander Unbekannten zu einer feierwütigen Gemeinde zu einen. Nutzt den Vorabend eurer Trauung für ein sogenanntes Get2Gether, eine kleine Warm-Up-Party mit festem Rahmen (sonst könnte der ein oder andere Gast am nächsten Tag nicht Gewehr bei Fuß stehen) und fügt bei einem netten Drink oder abendlichem Kaffee zusammen, was zusammen gehört. So verteilen sich die Gäste am kommenden Abend nicht in den üblichen Grüppchen, sondern flanieren von einem zum anderen. Der zweite Vorteil ist, dass ihr viel mehr Zeit für eure Gäste habt.



# Abschlussbrunch

Er hat keine direkte Auswirkung mehr auf eure Hochzeit, allerdings schwingen die Erinnerungen an am Vorabend (oder Vorvorabend) geschlossene Freund- und Brüderschaften bei einem gemütlichen Beisammensein mit und bilden einen grandiosen Abschluss eines grandiosen Festes. Jeder hat aber auch schon wieder die kommende Woche vor Augen, also habt ihr mit einem Frühstück am späten Vormittag bis in den frühen Nachmittag noch einmal Gelegenheit, eure Lieben um euch zu versammeln, das erste Mal (nach dem Fest) DANKE zu sagen und ihnen einen entspannten Start in einen Sonntag zu schaffen, der ja sicherlich mit der ein oder anderen weiten Wegstrecke gespickt ist.



Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass die „Zugabe“-Tage um eure Hochzeit nicht pausenlos mit festgehalten werden müssen, ihr solltet dennoch nicht verpassen, ein paar Bilder am Vorabend oder beim Abschlussbrunch zu machen. Auch dafür stehen wir euch gern zur Verfügung.

**In eigener Sache**

# Zeitplan für Hochzeiten im Sommer



Statistisch gesehen finden die meisten Hochzeiten zwischen den Monaten April und Oktober statt. Das sind für uns die Sommerhochzeiten.

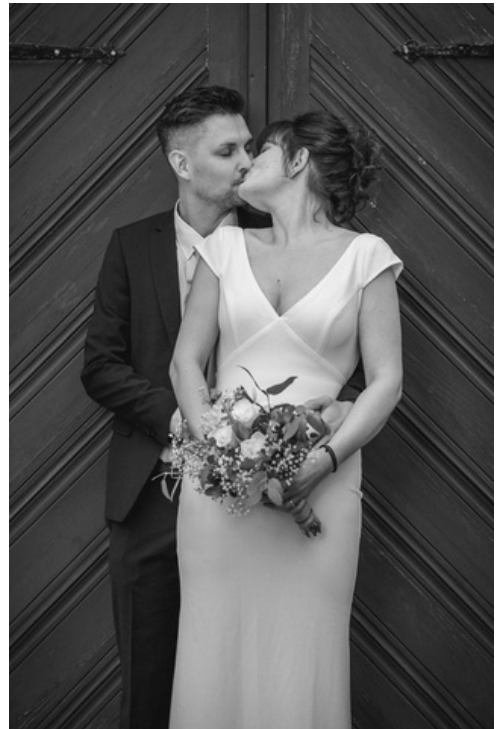
Startet bei der Planung eures großen Tages mit den Fixpunkten, wie der Trauung / Eheschließung.

Wenn ihr eure Fotografen in eure Planung bereits mit einbeziehen wollt ;), könnt ihr von uns den Zeitpunkt für den Sonnenuntergang an eurem Hochzeitstag erfahren. Damit habt ihr schonmal zwei Fixpunkte um die ihr euren Tag aufbauen könnt. Auf den folgenden Seiten findet ihr außerdem ein paar zeitliche Anhaltspunkte für eure Planung.

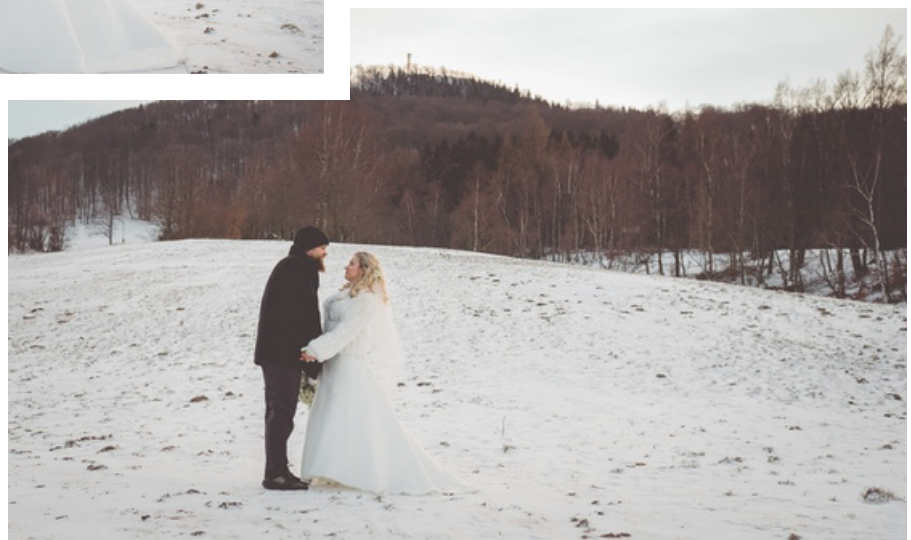


# Zeitplan für Hochzeiten im Winter

Bei der Winterhochzeit gibt es aufgrund der geringen Tagesdauer ein paar zeitliche Unterschiede zu einer Hochzeit im Sommer. Auch im Winter ist der Sonnenuntergang die beste Zeit für das Shooting, allerdings befinden wir uns im Winter da nicht erst am späten Abend, sondern eher am späten Nachmittag. Hier wäre es von Vorteil, sich Zeit für Fotos zu nehmen, während eure Gäste bei Kaffee und Kuchen sitzen. Wie im vorherigen Abschnitt, bieten wir euch auch hier an, dass wir für euch den Zeitpunkt des Sonnenuntergangs recherchieren, damit ihr besser planen könnt. Das Portraitshooting im Außenbereich im Winter würden wir an die Wetterlage und euer Empfinden anpassen. Gern können wir aber Indoor mit ein paar weiteren Fotos fortfahren, wenn ihr daran Interesse habt und die räumlichen Gegebenheiten es zulassen (siehe „Paarshoot – Der beste Ort“).



Die Dauer der Programmpunkte verändert sich vom Sommer zu Winter nicht wirklich. Beim Empfang im Winter solltet ihr nur darauf achten, dass er nicht unbedingt draußen stattfindet.



# Zeitliche Anhaltspunkte

**First Look:** Solltet ihr euch dafür entschieden haben, plant ca. 15 bis 20 Minuten dafür ein. Zumeist bietet sich im Anschluss ein kleines Vorshooting zu euren Paarbildern an, wenn es die Zeit bis zur Trauung zulässt.



**Eheschließung / Trauung:** je nach Art der Zeremonie (standesamtlich, kirchlich oder frei) solltet ihr von 20 bis 90 Minuten planen. Eine standesamtliche Eheschließung dauert ca. 20 bis 30 Minuten, die Zeremonie in der Kirche oder eines freien Redners kann durchaus länger dauern.

**Glückwünsche / Gratulationen:** Wie im Abschnitt Glückwünsche und Gratulationen rechnet mit ungefähr 60 Sekunden pro Gastfamilie (zwei Erwachsene + evtl. Kinder).

**Empfang:** Ein paar Worte an eure Gäste, das Glas gemeinsam erheben, erster Smalltalk... Kalkuliert ca. 10 bis 15 Minuten ein.



**Shooting:** Ihr solltet mit 60 bis 90 Minuten rechnen, das kommt auch ein wenig auf den Ort eurer Wahl an. Das Shooting kann gern gesplittet werden, sodass wir (gerade im Sommer) während des Abendessens noch ein paar Minuten für Fotos in wunderschöne Kulisse haben.





**Gruppenfotos:** Je nach der Anzahl der Konstellationen, die ihr euch überlegt habt (siehe Liste für Gruppenfotos), solltet ihr pro Konstellation mit 5 bis 8 Minuten rechnen. Wir hatten auch schon ganz schwere Fälle, da waren wir bei der Männergruppe bei 15 Minuten. Die Damen haben das mit 3 Minuten wieder rausgeholt ;).

**Abendessen:** Buffet- oder Dinnereröffnung sollte zwischen 18.00 und 19.30 Uhr sein. Plant hier eventuell für euch noch 20 – 30 Minuten für den zweiten Teil eures Paarshoots ein.

**Eröffnungstanz:** Erfahrungsgemäß stellt euer Hochzeitstanz den Beginn der Party dar. Meist schließen sich eurem Tanz die Tänze mit Eltern und Schwiegereltern bzw. generelle Standardtänze der Gäste an, bevor dann zu späterer Stunde der Freestyle die Tanzfläche erobert. Der Hochzeitstanz sollte nach dem Abendessen stattfinden.

**Hochzeitstorte:** Wir erleben oft, dass die Torte und deren Anschnitt ein Highlight im Programm ist. Vom Nachmittag bis Mitternacht habt ihr bei der Torte die freie Wahl. Solltet ihr beim Buffet oder dem Menü ein Dessert eingeplant haben, empfiehlt es sich die Torte nicht direkt hinter dem Abendessen anzuschneiden, sondern in etwas späterem Abstand.



## Unplugged Wedding

Wir erleben oft, dass Hochzeitsgäste damit beschäftigt sind, Fotos zu machen oder Videos aufzunehmen und dabei das Wesentliche - nämlich euch - aus den Augen verlieren.

Ihr habt uns als eure professionellen Fotografen engagiert und wir sind dazu da, euer Event für euch unvergesslich und für immer festzuhalten. Sie sollen natürlich nicht gar keine Fotos machen dürfen, aber in bestimmten Situationen ist es wirklich störend, wenn jeder Gast das Smartphone zückt (am besten noch mit einem Tastenton) – nicht nur für euch, auch für andere Gäste und zum Teil auch für uns, denn auf der Jagd nach dem besten Standort für ein Bild ist es uns schon oft passiert, dass uns irgendjemand in die Quere gekommen ist und der Moment, den wir für euch festhalten wollten dann vorüber war.



Vielleicht könnt ihr eure Gäste dafür sensibilisieren und an anderer Stelle auf deren Smartphoneversiertheit zurückgreifen (siehe „Tipps und Tipps und Tipps und ...“).

# Nachhaltigkeit



Wir können uns alle nicht verschließen vor der Tatsache, dass wir Menschen unserem Planeten einiges abverlangen. Klima und Umweltschutz sind so wichtig wie nie zuvor und betreffen uns alle gleichermaßen. Wir möchten nicht die Moralapostel raushängen lassen, allerdings gibt es durchaus Möglichkeiten, auch bei eurer Hochzeit kleine Schritte für unsere Umwelt zu tun. Sei es die Reduktion von Einwegplastik (Plastikgeschirr, Konfetti, etc.) oder Second Hand Deko oder Kleidung, sei es die nicht in den Himmel gesandten Luftballons oder die Auswahl der Speisen.

Ihr habt viele Möglichkeiten einen kleinen Beitrag zu leisten, aber werdet sicher von einigen ein anerkennendes Nicken erhalten (uns eingeschlossen :)). Schaut mal rein: • [www.annaliebtpaul.de](http://www.annaliebtpaul.de) • [www.fraeulein-k-sagt-ja.de/Themen/hochzeit/green-wedding-nachhaltig-heiraten/](http://www.fraeulein-k-sagt-ja.de/Themen/hochzeit/green-wedding-nachhaltig-heiraten/)



# Die artgerechte Haltung eurer Fotografen

Es ist ein langer Tag oder ein langes Wochenende, auch für uns. Im Grunde sind wir ganz pflegeleicht.

Wir benötigen einen Sitzplatz, am besten irgendwo am äußeren Rand, wo wir unser Equipment abstellen können, ohne anderen dabei im Weg zu sein und von wo wir schnell an den Orten des Geschehens sind (also wenn möglich nicht separiert von euch).

Wie jeder von uns benötigen wir ab und an eine (kühle) Erfrischung und etwas Essen. Für uns am günstigsten ist es, wenn wir gemeinsam mit euch und euren Gästen essen können.

Bei allen Hochzeiten ab acht Stunden und Anfahrtswegen über 15 Minuten berechnen wir euch entweder die Kosten für ein Hotelzimmer, oder aber ihr habt sowieso bereits eines für uns eingeplant. Wie ihr haben wir dann zum Teil einen 16-Stunden Tag hinter uns und freuen uns, wenn wir einfach nur noch ins Bett fallen können.

Wenn ihr dies berücksichtigt, freuen wir uns sehr. Über Pausen braucht ihr euch keine Gedanken machen. Wir sind immer, wenn es pressiert zur Stelle. Kurze Unterbrechungen entstehen automatisch, die nutzen wir zum Wechseln der Akkus und Karten, zum Vorbereiten von Sets und zum Daten sichern.



# Wir sind:

Motivator, Spaßmacher, Kosmetiker, auch mal Trauzeugenersatz, Friseure, Akrobaten, Hochleistungssportler, Liegenbleiber, verrückt, aber vor allem und ganz besonders sind wir an eurem großen Tag für euch da.





# Engagement-Shoot

Das bedeutet übersetzt die Verlobungsaufnahme und ist einfach eine Art Kennenlernen zwischen dem Brautpaar und uns als Fotografen, die euch unsere Arbeitsweise näher bringen soll. Der positive Nebeneffekt ist, dass ihr durch ein Engagement Shoot tolle Paarbilder bekommt und die zum Beispiel schon bei euren Einladungskarten nutzen könnt. Außerdem tut ihr euch mal was Gutes, habt ein paar aufregende Stunden zu Zweit und mit uns. Der positive Nebeneffekt für uns: ihr baut Hemmungen ab. Wir haben es häufig erlebt, dass gerade für Männer das Fotografiertwerden ziemlich anstrengend ist und sie eher skeptisch und argwöhnisch sind. Für uns ist diese Einstellung total spannend, denn wir konnten schon live erleben, dass aus anfänglicher "Abneigung" und Argwohn uns gegenüber eine tiefe Freundschaft entstanden ist.

Es ist zugegeben erstmal ein komisches Gefühl, auf Kommando etwas zu tun und jeder hat die Befürchtung, das alles furchtbar gestellt aussieht. Lasst euch darauf ein! Wir versprechen euch tolle Bilder und eine tolle Zeit!



# Ausgezeichnet für: Echte Nähe und leidenschaftliche Begleitung

Wir wurden mit dem **Customer Happiness Hero Award 2026** ausgezeichnet – verliehen vom CH-Magazin für außergewöhnliche Kundenzufriedenheit und echte Herzensarbeit.

Exzellenz entsteht aus Leidenschaft, Erfahrung – und dem kompromisslosen Anspruch, jedes Brautpaar glücklich zu machen.

Eine Ehrung, die uns besonders am Herzen liegt – denn sie basiert auf dem, was für uns am wichtigsten ist: der Zufriedenheit und Begeisterung unserer Paare.

Warum diese Auszeichnung für euch wichtig ist:

Eure Hochzeitsfotos sind weit mehr als Bilder. Sie sind Erinnerungen für ein ganzes Leben. Sie erzählen eure Geschichte, bewahren Emotionen und machen euren Tag immer wieder erlebbar.

Die Auszeichnung bestätigt:

- Unseren hohen Qualitätsanspruch in der Hochzeitsfotografie
- Unsere einfühlsame Begleitung am Hochzeitstag
- Unsere professionelle, strukturierte Arbeitsweise
- Unser Engagement für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Unseren Fokus auf echte, authentische Momente
- Kundenservice, der spürbar begleitet – von der Anfrage bis zur letzten Übergabe

Für euch bedeutet das:

Ihr entscheidet euch nicht nur für schöne Bilder – sondern für ausgezeichnete Kundenerfahrung, Sicherheit und ein Team, das eure Hochzeit mit Herz und Expertise begleitet.

Unser Verständnis von Customer Happiness:

Customer Happiness beginnt für uns nicht erst beim fertigen Bild.

Sie beginnt beim ersten Gespräch, bei ehrlicher Beratung, transparenter Kommunikation und dem Gefühl, verstanden zu werden.

Der Award 2026 steht symbolisch für das, was unsere Paare immer wieder beschreiben:

Professionalität trifft auf Persönlichkeit. Struktur trifft auf Emotion. Qualität trifft auf Vertrauen.

ausgezeichnet – verliehen vom CH-Magazin für außergewöhnliche Kundenzufriedenheit und echte Herzensarbeit.





Wir hoffen, wir konnten euch mit unserem kleinen Wedding Guide den ein oder anderen Tipp geben und ein paar Fragezeichen aus euren Köpfen verbannen. Wir stehen euch natürlich auch rund um die Organisation eures großen Tages gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen euch eine wundervolle Hochzeit, traumhafte Momente und alles Gute auf dem Weg in die Ehe und vor allem dann als Ehepaar.



Jens Schaffhirt  
PHOTOGRAPHY



[www.jens-schaffhirt.de](http://www.jens-schaffhirt.de)

[kontakt@jens-schaffhirt.de](mailto:kontakt@jens-schaffhirt.de)

+49 155 6699 1784